

Anhang

In unserem Verein gelten folgende

Dojo-Sitten:

Oberstes Gebot im Dojo:

Jede Übungsstunde beginnt und endet mit Respekt vor den Dojo-Sitten!

- Alle Judoka erscheinen regelmäßig, pünktlich und mit vollständigem und sauberen Judogi zum Training.
- Finger- und Fußnägel sind kurz geschnitten. Lange Haare sind zusammengebunden.
- Zum Training dürfen keine Wertgegenstände und größere Geldbeträge mitgebracht werden.
- Uhren, Ringe und Ohrringe sind vor dem Betreten der Matte abzulegen.
- Auf dem Weg von oder zur Umkleide sind Slipper/Schuhe zu tragen.
- Auf der Matte geht man barfuß.
- Beim An- und Abgrüßen stehen die Schüler nach Kyu-Graden.
- Wenn ein Judoka zu spät kommt, muss er sich beim Übungsleiter anmelden.
- Er darf ohne die Erlaubnis des Übungsleiters die Matte nicht verlassen.
- Während des gesamten Trainings hat ein Judoka darauf zu achten, dass er richtig gekleidet ist.
- Wenn der Übungsleiter spricht, schweigen die Schüler.
- Auf der Judomatte wird mit jedem Partner trainiert. Man fordert seinen Partner durch eine Verbeugung auf. Nach der Übung verbeugen sich beide wieder zueinander.
- Alle Judoka verhalten sich nach dem moralischen Prinzip Jigoro Kanos:
„Durch gegenseitiges Helfen zum beiderseitigen Wohlergehen!!“
- Von jedem Judoka wird Kameradschaft und Teamgeist erwartet.
- Gäste und Zuschauer werden gebeten, sich ruhig zu verhalten.
Auskünfte werden nach dem Training erteilt.